

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	2
1.1	Einbauort	2
2	Technische Daten	2
2.1	Allgemein	2
2.2	Hydraulik	2
2.3	Elektrisch	2
3	Bestellinformationen	3
3.1	Aktuell verfügbare Versionen	3
4	Installation	3
4.1	Allgemeine Hinweise	3
4.2	Montage	3
4.3	Abmessungen	4
5	Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen	4
5.1	Allgemeine Hinweise	4
5.2	Normen	4
5.3	Sicherheitsanforderungen	4
6	Zubehör	4

1 Produktbeschreibung

Mit Wegeventilen 4/2 und 4/3 können doppelt-wirkende Verbraucher betrieben oder Vorsteuersignale manipuliert werden.

4/2: In der unbetätigten Position ist der Verbraucher in einer Richtung aktiviert. In der betätigten Position wird der Verbraucher in der anderen Richtung betrieben. Die Ventile unterscheiden sich durch die Betätigungsart (manuell, elektrisch oder hydraulisch), durch die hydraulischen Verbindungen und durch die Übergangsstellungen von der unbetätigten in die aktivierte Position.

4/3: In der unbetätigten Position ist der Verbraucher in der Regel nicht aktiviert. In den beiden betätigten Positionen wird der Verbraucher in der einen oder der anderen Richtung betrieben. Die Ventile unterscheiden sich durch die Betätigungsart (manuell, elektrisch oder hydraulisch), durch die hydraulischen Verbindungen in der Mittelstellung und durch die Übergangsstellungen von der Mittelposition in die aktivierten Positionen.

1.1 Einbauort

Die Wegeventile NG6 werden auf Steuerblöcke oder spezielle Anschlussplatten geflanscht.

2 Technische Daten

2.1 Allgemein

Kriterium	Einheit	Wert
Bauart		Wegeschieberventil
Max. Betriebsdruck	bar	P, A, B: sh. 3.1; T:210
Gewicht	kg	1,5 (1 Magnet), 2,1 (2 Magnete)
Nenngröße		DIN NG06 / CETOP 03 / NFPA D03
Anschluss		
Anschlussbild		DIN 24340 A6 / ISO 4401 / CETOP RP 121-H / NFPA D03
Einbaulage		beliebig

2.2 Hydraulik

Kriterium	Einheit	Wert
Druckflüssigkeit		Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524, andere Flüssigkeiten auf Anfrage
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	°C	-25 ...+70
Umgebungstemperatur:	°C	-25...+50
Viskositätsbereich zulässig	mm ² /s	2,8...400
Viskosität empfohlen	mm ² /s	30 ...80
Verschmutzungsgrad		Filterung nach NAS 1638, Klasse 9, mit Mindestrückhalterate $\beta_{10} \geq 75$

2.3 Elektrisch

Kriterium	Einheit	Wert
Einschaltdauer	%	100
Schutzart nach EN 60529		IP 65
Betriebsspannung	V	12 V = 24V=
Toleranz Betriebsspannung	%	±10 ±10
Stromaufnahme	A	2,72 1,29
Leistungsaufnahme	W	32,7 31
Anschlussarten		
Min. Anschlussleitung	mm ²	3x1,5
Max. Leitungslänge	m	50

3 Bestellinformationen

3.1 Aktuell verfügbare Versionen

Nachfolgend aufgeführte Versionen sind verfügbare Standardversionen. Weitere Versionen im sind auf Anfrage konfigurierbar.

Ident Nr.	Bezeichnung	Schalt-symbol	Pmax. (bar)	Qmax. (l/min)	Code	Volt	Sonderausführung
285.601.000.6	Wegeventil, NG6, S4/2		350	60	001	24	
271.310.301.8	Wegeventil, NG6, S4/2		420	40			
285.621.000.6	Wegeventil, NG6, S4/2		350	60	001	24	marine Ausführung
285.605.000.6	Wegeventil, NG6, S4/2		350	60	003	24	
285.618.000.6	Wegeventil, NG6, S4/2		350	60	006	24	
285.626.000.6	Wegeventil, NG6, S4/2		350	60	033	24	marine Ausführung
285.316.000.6	Wegeventil, NG6, S4/3		350	60	012	24	
285.315.000.6	Wegeventil, NG6, S4/3		350	60	013	24	

4 Installation

4.1 Allgemeine Hinweise

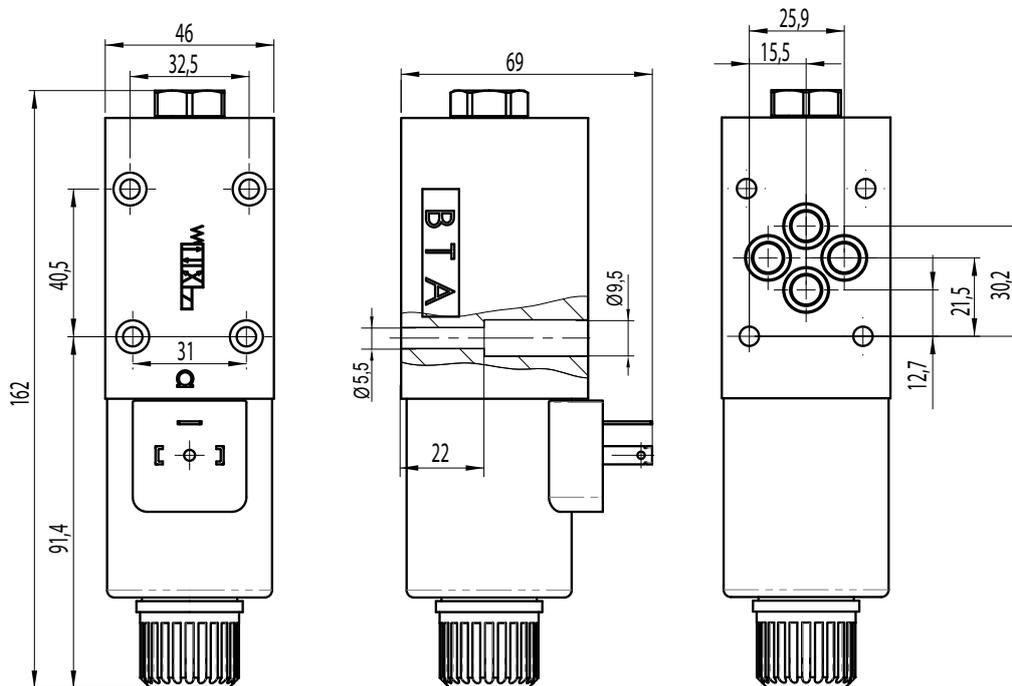
- Installations- und Sicherheitshinweise des Maschinenherstellers beachten
- Es dürfen nur technisch zulässige Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden.
- Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät für seine Verwendung geeignet ist
- Verwendung ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck
- Vor der Montage / Demontage muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden
- Darf nur von Fachpersonal eingestellt werden
- Darf nur mit Genehmigung des Herstellers geöffnet werden, ansonsten erlischt der Gewährleistungsanspruch
- Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr. Die Funktionsweise und die technischen Details der Maschine müssen geprüft werden.

4.2 Montage

- Anschlussbezeichnungen beachten.
- Festigkeitsklasse und Anziehmoment (siehe Anhang) der Befestigungsschrauben beachten.
- Dichtungen und Flanschfläche nicht beschädigen.
- Hydrauliksystem muss entlüftet sein.
- Der Platzbedarf zum Abziehen der Leitungsdose nach EN 175301-803, Bauform AF beträgt min. 15mm.
- Das Drehmoment der Befestigungsschraube (M3) der Leitungsdose beträgt 0,5 bis 0,6Nm.

4x M5x30 - DIN912 12,9	7,6 Nm

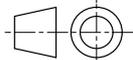
4.3 Abmessungen



5 Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen

5.1 Allgemeine Hinweise

- Die Ansichten in Zeichnungen werden nach der europäischen Variante der Normalprojektion dargestellt



- Als Dezimaltrenner in Zeichnungen wird das Komma (,) verwendet
- Alle Maße sind in mm angegeben

5.2 Normen

Folgende Normen sind bei der Installation und dem Betrieb des Ventils zu beachten:

- DIN EN ISO 13732-1:2008-12, Temperaturen an berührbaren Oberflächen

5.3 Sicherheitsanforderungen

- WESSEL-HYDRAULIK GmbH bestätigt die Verwendung der grundlegenden und bewährten Sicherheitsprinzipien nach ISO 13849-2: 2003, Tabellen C.1 und C.2 für die Konstruktion des hier beschriebenen Ventils.
- WESSEL-HYDRAULIK GmbH besitzt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001.
- Der MTTFd-Wert für das beschriebene Ventil kann vom Maschinenhersteller mit 150 Jahren angenommen werden!
- Hinweis: Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass die grundlegenden und bewährten Sicherheitsprinzipien nach ISO 13849-2: 2003, Tabellen C.1 und C.2 für die Implementierung und den Betrieb des hydraulischen Bauteils erfüllt werden!

6 Zubehör

- Junior Timer Stecker, Teilnummer 340.305.900.6
- Winkelstecker ISO 4400, Teilnummer 340.201.900.6 graue Ausführung
- Winkelstecker ISO 4400, Teilnummer 340.202.900.6 schwarze Ausführung
- Magnetspule 285.704.000.6 (24V)
- Magnetspule 285.703.000.6 (12V)